



MEDIENINFORMATION

München, 17. September 2026

Air Conditioned: ARCHITEKTUR ZWISCHEN BEHAGLICHKEIT UND KLIMAWANDEL

MEDIENKONFERENZ: 18. NOVEMBER 2026, 11.00 UHR

ERÖFFNUNG: 18. NOVEMBER 2026, 19.00 UHR

LAUFZEIT: 19. NOVEMBER 2026 BIS 23. MAI 2027

Die Welt erwärmt sich. Steigende Temperaturen, immer früher einsetzende Hitzewellen und anhaltende Dürreperioden machen thermischen Stress zu einem der prägenden sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Schon heute verursachen Heizen und Kühlen fast vierzig Prozent der weltweiten energiebedingten Emissionen. Während lange Zeit das Heizen den Energieverbrauch dominierte, wird sich der Bedarf an Kühlung bis 2050 voraussichtlich verdreifachen. Die entscheidende Frage lautet daher nicht, ob wir uns vor Hitze schützen müssen. Vielmehr zwingt die Situation uns dazu, grundlegend zu überdenken, **wie** wir kühlen und **wer** am dringendsten vor Hitze geschützt werden muss.

Wenn wir unsere Wohnungen, Büros und Gebäude kühlen, heizen wir gleichzeitig unsere Umwelt auf. Architektur ist maßgeblich an diesem Paradoxon beteiligt. Großflächige Glasfassaden, minimale Außenverschattung und wärmestauende Gebäudetypologien kennzeichnen die Baukultur der letzten hundert Jahre und haben eine Abhängigkeit von ganzjähriger Klimatisierung geschaffen. Viele dieser Gebäude werden dauerhaft überkühlt. Den Nutzer:innen bleibt dabei nur wenig Möglichkeit, selbst Einfluss auf ihr Raumklima zu nehmen.

Doch Komfort lässt sich weder universell messen noch ist der Zugang dazu allen garantiert. Moderne Komfortstandards sind von einer geopolitischen Vorstellung geprägt, die die moderaten Klimazonen Europas und Nordamerikas als normative Grundlage setzte und dabei andere thermische Kulturen und lokale Praktiken marginalisierte.

Air Conditioned untersucht kritisch fünf Dimensionen der thermischen Behaglichkeit und ihren weitreichenden Einfluss auf unsere Kultur und (gebaute) Umwelt. Sie befasst sich damit, wie Wärme übertragen wird und wie Komfort gemessen, erzeugt und weltweit verteilt wird. Hinter scheinbar idealen Klimata offenbart die Ausstellung jedoch weitreichende, fragile und zunehmend komplexere Systeme, die so konzipiert sind, dass sie unsichtbar und dennoch allgegenwärtig sind.

Air Conditioned versteht sich als Plattform für Fragen der thermischen Behaglichkeit in einer sich wärmenden Welt. Die Ausstellung lädt dazu ein, Erfahrungen mit Wärme und Kälte neu auszuhandeln und nach einer sozial gerechteren und resilienteren Architektur zu suchen, die zwischen menschlichen Bedürfnissen und den ökologischen Grenzen unseres Planeten vermittelt.

Eine Ausstellung des TUM Lehrstuhls für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Design (Thomas Auer) und des Architekturmuseums der TUM (Andres Lepik).

Kurator:innen: Cara Hähl-Pfeifer, Sebastian C. Koth
Forschung: Bilge Kobas, Sandra G. L. Persiani
Team: Alice Morgane Fleury, Rosa Ebert, Daniel Schlosser

Ausstellungsdesign: optimist office (München, Zürich, Brüssel)
Grafikdesign: hla.studio (Leipzig)



Begleitende Publikation mit Beiträgen aus den Bereichen Architektur und Ingenieurwesen, Wissenschafts- und Technikforschung, Soziologie und Kunst: **„Air Conditioned: Architektur zwischen Behaglichkeit und Klimawandel“**, herausgegeben von Cara Hähl-Pfeifer, Sandra G. L. Persiani und Andres Lepik, publiziert von Park Books, Zürich (deutsch: ISBN 978-3-03860-497-6, englisch: ISBN 978-3-03860-498-3; 35 Euro).

In Kooperation mit: Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen; Wissensstiftung; Wüstenrot Stiftung; PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V. und dem Kooperationspartner der Allianz, Freundeskreis Architekturmuseum TUM; Reflex Winkelmann GmbH

Mit zusätzlicher Unterstützung von: hZo GmbH; Kalthoff GmbH; KS Engineering GmbH im Auftrag der LAMILUX Heinrich Strunz GmbH; W.Söhngen GmbH; str.ucture GmbH

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE BERICHTERSTATTUNG.

WEITERE INFORMATIONEN

ARCHITEKTURMUSEUM DER TUM

Cara Hähl-Pfeifer M.A. | Architekturmuseum der TUM
in der Pinakothek der Moderne
Arcisstraße 21 | 80333 München
T +49 (0)89 289 28342
presse@architekturmuseum.de
www.architekturmuseum.de

PRESSESTELLE DER PINAKOTHEKEN

Tine Nehler M.A.
Leitung Presse & Kommunikation | Head of Press & Communications
Alte Pinakothek, Neue Pinakothek, Sammlung Schack und Staatsgalerien
& Pinakothek der Moderne (Kunst | Graphik | Architektur | Design)
Bayerische Staatsgemäldesammlungen
Richard-Wagner-Straße 1 | 80333 München
T +49 (0)162 2621301
presse@pinakothek.de
www.pinakothek-der-moderne.de/presse

Anika Koller M.A.
Presse & Kommunikation | Press Department
Pinakothek der Moderne (Kunst | Graphik | Architektur | Design)
T +49 (0)162 1036263
presse@pinakothek.de
www.pinakothek-der-moderne.de/presse

Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.pinakothek.de/datenschutz.